

Digitale Aktionen statt Sitzungen

Linsengerichter Carnevalverein „Die Haselnüss“ sammelt Ideen für die Fastnacht 2021

Linsengericht-Altenhaßlau (jol). „Die Absage der Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen war alternativlos. Aber wir lassen die Fastnacht 2021 nicht komplett ausfallen“, gab Markus Mann bei der Hauptversammlung der „Haselnüss“ am Donnerstagabend die Richtung vor. „Wir werden 2022 besser denn je auf die Bühne zurückkommen“, ist sich der Vorsitzende sicher, das Corona-Jahr gut nutzen zu können.

Nach einer sehr erfolgreichen Kampagne mit drei restlos ausverkauften Sitzungen, einer tollen Kindersitzung und einem RoMoBall, der in den vergangenen Jahren mit viel Engagement aus seinem Dornröschenschlaf geweckt wurde und wieder viele, viele Besucher in den Bürgersaal Altenhaßlau lockte, war die Heringssitzung unerwartet die letzte Veranstaltung der „Haselnüss“. „Was dann kam, wisst ihr alle“, sagte der Vorsitzende Markus Mann. Neben der Straßenkerb, für die der Vorsitzende Reformen und Veränderungen für notwendig hält, sind auch die geplanten Ausflüge ausgefallen. „Wir haben es uns im



Von links: Erno Rinkenberger, Sabrina Engel und der Vorsitzende Markus Mann

FOTO: LUDWIG

September in der Aktivenbesprechung nicht einfach gemacht“, erklärte Markus Mann die alternative Absage aller Veranstaltungen und Sitzungen der Kampagne 2020/21. Unbeschwertes Feiern sei

unter den aktuellen Auflagen nicht möglich. „Wir werden aber 2022 besser denn je auf die Bühne zurückkommen“, versprach der Vorsitzende, dass es kein verlorenes Jahr für die „Haselnüss“ werde.

Die Kinder- und Jugendgruppen sind alle weiter am Proben. Auch die Erwachsenen sind aufgerufen, sich an digitalen Aktionen zu beteiligen, die aktuell geplant werden. „Wir haben um unseren Präsiden-

ten Jens Heun ein Orgateam geschaffen, dass die Aktionen koordinieren wird. Es werden immer Ideen gesucht“, ergänzte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Oliver Schrempf. Geplant ist es, Youtube und die sozialen Medien zu nutzen, um zu zeigen, dass die „Haselnüss“ auch 2021 ihrer Leidenschaft Fastnacht nachgehen und sich nicht durch die Absage der Sitzungen aufhalten lassen. Finanziell stehe der Verein sehr solide da, wie der Kassenwart Daniel Otto berichtet. Auf der einen Seite würden die Kosten sinken, auf der andere Seite fehlten aktuell wichtige Einnahmen von Straßenkerb und Weihnachtsmarkt. Die Zahl der Mitglieder ist leicht auf 570 gestiegen.

Geschäftsführerin Iris Snyder verkündete, dass die „Haselnüss“ im Jahr 2020 ein besonderes Jubiläum hätten: Erno Rinkenberger ist seit 50 Jahren fester Bestandteil des Vereins. Für 25 Jahre wurden Sabrina Engel und Dennis Hemmer geehrt. Für den verstorbenen Reiner Lerch, dem die Haselnüss wie den weiteren Verstorbenen eine Gedenkminute widmen, wurde Gernot Faust zum Kassenprüfer gewählt.